

Deutsche Worte. *)

Text von Bartl und Friz.

Aufführungsrecht, vorbehalten.

Polkatempo.

1. In mein' Haus da hat's mi wirt - li' mit die

Nach - bars - leut' beim Frack, links neb'n mir lo - schier'n zwa Stock - böhm, rechts neb'n mei - ner a Glo - bal. D - ben

wohnt a I - ta - lie - ner, zeb' - ner Erd' drei Ma - gh - ar'n und im Kel - ler a Kro - a - tin, den - ken's

p

zart

cresc.

* Durch Vermittlung des Singspielhallen Direktors Herrn Friz Lung.

cantabile

da mein' Stand, mein schwar'n!¹⁾ Einzig nur wann ich in Hof schau ruß ich öfters hoch er freunt: deut-sche

f *rit.* *p l.H.* *poco* *p*

Valse.

Wor-te hör' ich wie-der, weil a Jud' unt' „hand-le“ schreit, deut-sche

fp

Wor-te hör' ich wie-der, weil a Jud' unt' „hand-le“ schreit!

f

L. G.

2. „Wie's doch schwer is' in der Fremde
Wenn man d'Landessprach net kennt,—
So rußt in New-York a Schwindler
Der von Wien hier durch is' brennt.
Denn ringsum redt alles englisch,
Während er nur deutsch blos spricht,
Da auf einmal rußt wer „Serwas“,—
Das is' ein bekanntes G'sicht.
A Kaffier is'z, der was g'stohl'n hat—
Und der Schwindler rußt voll Glüd:
Deutsche Worte hör' ich wieder,
Bist du a da, Galgenstrid'!

3. Mit der Westbahn kommt a Wiener
Von Paris z'rud wiederum
Und rennt in der Eil' am Bahnhof
Dort bald an „Fünfhäusler“²⁾ um
Der schreit glei: „Na hörst, du Tedi,³⁾
Kannst net schau'n mit deine Glurri,⁴⁾
Wannst an mi' no' annal anrennst,
Hast es G'striß nach hint' statt burn;
So a Kalbl!—und so schimpft er,
Doch der Andre denkt sich nur:
Deutsche Worte hör' ich wieder,
Denn das war ja deutsch g'red't g'mua.

1) schweren

3) Tschaff.

2) Fünfhäus ein Vorort von Wien. 4) Augen.